

OXICO
jazykové knihy



plus
interaktive
Version
& App



Beste Freunde

PLUS

DEUTSCH
FÜR JUGENDLICHE
KURSBUCH

Hueber

JONAS



9

Lektion 28: Jonas' Lieblingsort → Treffpunkte

10

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Plätze • öffentliche Orte 	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrativartikel <i>dies-</i> • Personalpronomen im Dativ <i>ihm, ihr, ihnen, Ihnen</i> • Verben mit Dativ 	<ul style="list-style-type: none"> • über den Lieblingsort sprechen • ein Gespräch einleiten • Zugehörigkeit ausdrücken

Lektion 29: Ist die blaue Hose nicht toll? → Im Café

14

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • im Café bestellen • Kleidung • Gefühle 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktiv II <i>haben</i> • bestimmter Artikel + Adjektiv im Nominativ • Imperativ in der <i>Sie</i>-Form 	<ul style="list-style-type: none"> • sich entschuldigen und eine Entschuldigung annehmen • Essen und Getränke bestellen • Dinge und Personen beschreiben und charakterisieren • höflich um Rat fragen

Lektion 30: Mach doch ein Praktikum! → Praktikum

18

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Berufe • Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmter Artikel + Adjektiv im Akkusativ • Modalverben Präteritum 	<ul style="list-style-type: none"> • über die Berufsausbildung sprechen • über berufliche Aktivitäten sprechen • Zufriedenheit ausdrücken • zum Sprechen auffordern

Zwischenstation

22

Film Kleidung

Projekt Model für einen Tag

Fokus Ausbildungsberufe in Deutschland

Auf einen Blick

24

Wiederholung

26

SOFIE



27

Lektion 31: Sofie möchte zum Casting. → Castingshows

28

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände • Anzeigen • persönliches Befinden 	<ul style="list-style-type: none"> • unbestimmter Artikel + Adjektiv im Nominativ • Konjunktion <i>wenn</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgefühl ausdrücken • eine Bedingung nennen • ausdrücken, dass etwas immer wieder passiert oder so ist • über ein Thema diskutieren

Lektion 32: Wie heißt die 32 000-Euro-Frage? → Gewinnspiele

32

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Quizshow • Zahlen ab 100 • Wünsche • Lotto-Gewinn 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktion <i>trotzdem</i> • unbestimmter Artikel + Adjektiv im Akkusativ • Nomen: n-Deklination 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Gegengrund angeben • Enttäuschung ausdrücken • Wünsche nennen

Lektion 33: Machen wir etwas zusammen? → Ausflug • Sprachen lernen 36

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit • Sprachen und Verständigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Konjunktiv II können • Verben mit Dativ und Akkusativ schicken, schenken, zeigen, kaufen, geben, schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • höflich um etwas bitten • Vorschläge machen • sagen, dass man etwas nicht verstanden hat • jemanden bitten, dass sie/er langsamer spricht • sagen, dass man ein Wort nicht kennt

Zwischenstation	40
Film Aussehen	
Rätsel Silbenrätsel	
Fokus Wir für euch!	
Auf einen Blick	42
Wiederholung	44

TIM



45

Lektion 34: Die Sonnenfinsternis → Wetter • Himmel 46

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Wetter • Sonnenfinsternis • Erlebnisbericht 	<ul style="list-style-type: none"> • indirekte Frage • Verben mit Präpositionen sich interessieren für, wissen über, sprechen über, sich freuen auf, sich beschäftigen mit, mitmachen bei • Syntax: Zeit vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • über das Wetter sprechen • Interesse ausdrücken • Zeit- und Ortsangaben machen

Lektion 35: Gute Ideen für die Umwelt! → Umwelt 50

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Tauschprojekte • Eigenschaften von Gegenständen • etwas selbst machen 	<ul style="list-style-type: none"> • Präposition seit + Dativ • Frageartikel was für ein-? • Präposition aus + Dativ 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Projekt beschreiben • Dauer oder einen Zeitraum angeben • nach Eigenschaften fragen und darauf antworten

Lektion 36: Schule, Schule! → Veranstaltungen 54

Wortschatz	Grammatik	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> • Biografien • Jahreszahlen • Schulfeste 	<ul style="list-style-type: none"> • Präposition + Frageartikel <i>welch-</i>? 	<ul style="list-style-type: none"> • über das Leben von Personen berichten

Zwischenstation	58
Film Wetter	
Projekt Erfinder und ihre Erfindungen	
Fokus Jugend forscht	
Auf einen Blick	60
Wiederholung	62

Wortliste 63



1 Schau das Bild an. Was ist mit Jonas los? Was glaubst du?

- a Er hat Stress zu Hause. b Die Schule nervt ihn. c Er hat Probleme mit einem Mädchen.

2a Hör Jonas' Song. Welche Aussagen passen zu ihm?

- 6 1. Lernen macht keinen Spaß. 3. Schule ist einfach nur stressig.
2. Lernen ist wichtig. 4. Deine Freunde helfen dir und dann ist das kein Problem.

b Hör noch einmal. Was mag Jonas nicht?

- 6 a die blöde Schule d die schwierigen Vokabeln f die großen Ferien
 b die dummen Aufsätze e die stundenlangen Hausaufgaben g den doofen Unterricht
 c die langweiligen Spiele h das schlechte Zeugnis

3 Lies den Liedtext mit deiner Partnerin / deinem Partner.
(Arbeitsbuch: **A** = Seite 88 und **B** = Seite 90)



4a Was ist positiv 😊, was negativ 😞? Schreib passende Adjektive zu den Nomen.

Ferien * Vokabeln * Pause * Mathelehrer * Unterricht * Prüfung * Zeugnis * ...

interessant * schwer * doof * schwierig *
stressig * streng * witzig * kurz * schlecht * ...

😊 Ferien: lang, schön, ...

😞 Vokabeln: blöd, ...

b Mach ein Interview mit deiner Partnerin / deinem Partner. Notiere die Antworten.

- ◆ Was findest du gut in der Schule?
 - Den netten Mathelehrer und ...
- ◆ Was magst du nicht?
 - ...

bestimmter Artikel
+ Adjektiv im Akkusativ

den netten Mathelehrer

das schlechte Zeugnis

die schwere Prüfung

die blöden Vokabeln

c Berichte über deine Partnerin / deinen Partner in der Klasse.

→ AB, Ü 1 GRAMMATIK, Ü 2 Ü 3-5

5a Lies den Text. Wo steht das?
Was meint ihr?

- a) auf der BiZ-Webseite
- b) in der Schule an der Info-Wand

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG VOM BiZ

Was? Herr Reiter vom BiZ beantwortet eure Fragen zu den Themen Berufe, Praktikum, Bewerbung und Ausbildung.

Wo? Klassenraum 234

Wann? Freitag, 12. Mai, 9–13 Uhr



b Lies die Sätze und die Wörter. Was passt zusammen?

1. Du lernst einen Beruf und machst am Ende eine Prüfung.
2. Du möchtest einen Beruf kennenlernen und hilfst für ein paar Wochen oder Monate in einer Firma oder in einem Geschäft mit.
3. Du schreibst eine E-Mail an eine Firma und schickst dein Zeugnis mit.

- a) Praktikum
- b) Bewerbung
- c) Ausbildung

6a Hör jetzt den Anfang des Gesprächs. Was ist richtig, a) oder b)?

- 7  1. Jonas möchte, dass Herr Reiter a) du b) Sie zu ihm sagt.
2. Jonas geht in die a) achte b) neunte Klasse Realschule.
3. Jonas möchte a) nicht mehr zur Schule gehen.
b) in eine andere Schule gehen.
4. Sein Lieblingsfach ist a) Musik. b) Sport.
5. Herr Reiter sagt, Jonas soll a) eine Ausbildung machen.
b) zuerst die Schule zu Ende machen.



b Schau die Bilder an und hör das Gespräch weiter. Herr Reiter und Jonas sammeln Ideen für ein Praktikum. Welche Orte nennen sie?

8 



A

Bäckerei



B

Friseursalon



C

Büro



D

Kindergarten



E

Supermarkt



F

Flughafen



G

Sportgeschäft
SportProfi



H

Krankenhaus

c Hör jetzt das Ende des Gesprächs. Was ist richtig?

- 9  Herr Reiter sagt am Ende, Jonas soll
 - a) ihm zuerst eine E-Mail mit seiner Bewerbung schicken.
 - b) direkt zum Flughafen gehen und sich vorstellen.
 - c) zuerst dort anrufen und dann eine Bewerbung schicken.

→ AB, Ü 6



7a Lies die Anzeigen. Wo kann man ein Praktikum machen?

bei SportProfi * am Flughafen * in der Bäckerei * bei Meyer & Co *
im Kindergarten * im Krankenhaus

www.praktikumsplatz.de

A Liebe Schülerinnen und Schüler! Ihr liebt Technik, seid fit am Computer und wollt vielleicht Techniker/in oder Informatiker/in werden? Warum macht ihr nicht einfach ein Praktikum am Flughafen Köln-Bonn? In drei Wochen könnt ihr verschiedene Abteilungen kennenlernen. Interesse? Schickt eure Bewerbung per E-Mail an: praktikum@koeln-bonn-airport.de

B Du bist nett und freundlich? Du hast gern Kontakt mit Menschen? Du magst die Arbeit im Büro? Du willst in einer Exportfirma arbeiten, bist aber noch nicht sicher? Dann bist du bei Meyer & Co richtig! Bewerbungen bitte an: schuelerpraktikum@meyer_co.de

C Du bist sympathisch und möchtest gern mit Menschen arbeiten? Du willst anderen helfen? Du möchtest Krankenschwester/Krankenpfleger werden? Bei uns im Humboldt-Krankenhaus kannst du ein Praktikum machen. Du musst mindestens 15 Jahre alt sein, in Köln wohnen und zwei Wochen Zeit haben. Schreib bitte an: **Humboldt-Krankenhaus, Frau Marga Poscher, poscher@humboldt-kh.de**

b Lies noch einmal die Anzeigen in 7a und beantworte die Fragen.

	am Flughafen	bei Meyer & Co	im Krankenhaus
1. Wie soll man sein?			
2. Was soll man gerne mögen/machen?			
3. Was kann man werden?			

Du sagst *bei* + Firma, z. B. bei Meyer & Co.

c Wo machen diese Jugendlichen ein Praktikum?



A
Lina und Tessa



B
Oliver



C
Jakob



D
Marina



E
Max

→ AB, Ü 7-8

8 Was möchtest du später werden? Sag drei Berufe, die anderen raten. Was ist richtig?

Arzt/Ärztin * Polizist/in * Koch/Köchin * Friseur/in * Model * Architekt/in *
Hausfrau/Hausmann * Informatiker/in * Schauspieler/in * Bäcker/in * Lehrer/in *
Ingenieur/in * Verkäufer/in * ...

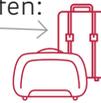
♦ Ich möchte später vielleicht ..., ... oder ... werden. ◦ Hm, ich glaube, dass du ...

→ AB, Ü 9-10

9a Lies noch einmal die Anzeige A in 7a. Lies dann den Text von Jonas.
Welche drei Abteilungen hat Jonas kennengelernt?

Bewerte dein Praktikum am Flughafen 

Mein Praktikum am Flughafen Köln-Bonn hat drei Wochen gedauert und war wirklich interessant. Ich durfte jede Woche in einer anderen Abteilung arbeiten. Zuerst war ich im IT-Service, das war spannend. Da durfte ich auch schon ziemlich viel allein machen. Eigentlich
5 wollte ich auch gern mal im Tower arbeiten, aber das war leider nicht möglich. Dann habe ich in der Gepäckabteilung mitgeholfen: ein bisschen langweilig und ziemlich anstrengend, aber die Kollegen waren alle sehr nett.



In der Abteilung „Service und Information“ war ich in der dritten Woche. Einmal waren am Check-in
10 sehr viele Mitarbeiter krank. Ich musste dann an den Automaten stehen und sollte den Leuten helfen. Meine Kollegin hat mir alles erklärt. Das war echt ziemlich stressig, aber in der Zeit habe ich sehr viel gelernt! Das finde ich super. Abends war ich immer total müde und kaputt und konnte nicht mal fernsehen. Ich wollte nur noch ins Bett gehen und schlafen. So ein Job am Flughafen ist auf jeden Fall anstrengender als Schule, aber auch interessanter! Insgesamt bin ich eigentlich ganz zufrieden
15 mit dem Praktikum.

b Lies den Text in 9a noch einmal und beantworte die Fragen.

1. Was durfte Jonas in seinem Praktikum machen?
2. Wo wollte Jonas gern mal arbeiten?
3. Wo musste er in der Abteilung „Service und Information“ helfen?
4. Was sollte er da machen?
5. Was konnte er abends nicht machen?
6. Was wollte er abends machen?

Modalverben: Präteritum 

	können	müssen	dürfen	wollen	sollen
ich	konnte	musste	durfte	wollte	sollte
du	konntest	musstest	durftest	wolltest	solltest
er/es/sie	konnte	musste	durfte	wollte	sollte

→ AB, Ü 11–12 GRAMMATIK, Ü 13

10 Nora und Lena haben ein Praktikum gemacht. Was erzählen sie? Sprecht zu zweit.

Krankenhaus * verschiedene Abteilungen kennenlernen (können) * leider jeden Morgen früh aufstehen (müssen) * mittags den Kranken beim Essen helfen (sollen) * am liebsten immer mit den kranken Kindern spielen (wollen) * manchmal mit den alten Menschen im Park spazieren gehen (dürfen)



IT-Firma Doll * nur in einer Abteilung arbeiten (dürfen) * nachmittags nur Zahlen am Computer schreiben (müssen) * jeden Morgen Kaffee kochen (sollen) * leider nie lange Pause machen (dürfen) * auch mal interessante Dinge machen (wollen)



- ◆ Hey Lena, wo hast du denn dein Praktikum gemacht? Erzähl doch mal.
- Im Krankenhaus. Das war ganz o.k. Ich konnte verschiedene Abteilungen kennenlernen. Leider ... Mittags ... Und du? Wo ...?

→ AB, Ü 14–15